

LEUTE HEUTE

**Rainer Kühn** (64), Vorsitzender des Bürgervereins „Wir im Wehrdigt“, hat konkrete Pläne, wie sich der Verein zum Festzug anlässlich des 775-jährigen Bestehens von Glauchau am 28. Juni präsentiert. „Wir wollen mit einem Wagen an die Textilgeschichte der Stadt erinnern“, sagt Rainer Kühn. Ein Teil der 29 Mitglieder des Bürgervereins treibt die Vorbereitungen in Abstimmung mit der Stadt voran. Unter anderem sollen zum Festzug auf dem Wagen ein Webstuhl und ein Spinnrad zu sehen sein. Weitere Exponate wird der Bürgerverein noch zusammentragen. Dazu gehören auch verschiedene Fotos, die am Wagen befestigt werden sollen. In Glauchau gab es zu Spitzenzeiten mehr als 4000 Beschäftigte in der Textilindustrie. Ein Teil der Produktionsstandorte befand sich im Glauchauer Wehrdigt. (hof)



FOTO: HÖSELER/FRENZEL

KURZ GEMELDET

Karkasse führt zu Unfall

**HOHENSTEIN-ERNSTTHAL** – Ungefähr 2,5 Kilometer vor der Anschlussstelle Hohenstein-Ernstthal hat am Freitagvormittag ein Fordfahrer auf der A4 in Richtung Eisenach die Karkasse seines rechten Vorderrades verloren. Das zerfetzte Reifenteil ist auf dem mittleren Fahrstreifen liegengeblieben. Ein Renault kollidierte mit der Karkasse. Dabei erlitt die 27-jährige Renault-Fahrerin leichte Verletzungen. (dog)

Krad-Fahrer verletzt sich

**LIMBACH-OBERFROHNA** – Ein 55-jähriger hat sich bei einem Unfall mit seinem Motorroller verletzt. Er war am Freitag gegen 21 Uhr auf der S 243 in Richtung Ostring in Limbach-Oberfrohna unterwegs, als er von der Fahrbahn abkam. Er stieß gegen den Bordstein und kam zu Fall. Dabei wurde er schwer verletzt, informierte ein Polizeisprecher. (dog)

# Das erzwungene Minusgeschäft

Kostet ein Personalausweis bald deutlich mehr? Rund 2,4 Millionen Euro Verluste pro Jahr machen die Kommunen im Landkreis Zwickau im Pass- und Meldewesen.

VON FRANK DÖRFELT

**ZWICKAU/GLAUCHAU** – Rund 32.000 Personalausweise sowie mehr als 8300 Reisepässe wurden im vergangenen Jahr im Landkreis Zwickau über die Meldeämter der Kommunen beantragt und ausgegeben. Was für die Bürger den Zugang zur großen weiten Welt bedeutet, wird für die Städte und Gemeinden von Hohenstein-Ernstthal bis Kirchberg zunehmend zum Albtraum. Gerade mal ein Fünftel der Einnahmen dürfen sie behalten. Der Löwenanteil geht an die Bundesdruckerei, die die Dokumente herstellt. „Die tatsächlichen Kosten lassen sich damit nicht decken“, sagt die Glauchauer Pressesprecherin Bettina Seidel. So machen die Kommunen im Kreis Jahr für Jahr Verluste. Etwa 2,4 Millionen Euro waren es 2014. Das Geld fehlt an anderer Stelle.

Problematisch wird es vor allem, wenn die Bearbeitungszeiten und Personalkosten gegenübergestellt werden. Steigende Löhne und Gehälter gingen in den letzten Jahren stets zu Lasten der Städte. Dazu kommen die Kosten für die benötigte Technik. Annähernd 1,5 Millionen Euro musste 2014 etwa die Stadt Zwickau für alle Leistungen des Melde- sowie des Standesamtes bezahlen, die im Auftrag des Bundes erbracht werden. 850.000 Euro bekommt sie erstattet. 650.000 Euro fehlen demnach in der Kasse. Damit hätte eine Straße grundlegend instand gesetzt werden können. Selbst in Wilkau-Haßlau betrug das Minus noch 174.000 Euro, wie Bürgermeister Stefan Feustel (CDU) sagt. Seine Kollegin Dorothee Obst (Freie Wäh-



Lohnt sich für die Kommunen nicht: Ausweise erstellen.

FOTO: HÖSEL/ARCHIV

ler) aus Kirchberg muss immerhin 82.130 Euro ausgleichen. Und in der Werdauer Verwaltung hat man die jährlichen Verluste ebenfalls bemerkt. Derzeit werden die Zahlen ausgewertet, sagt Florian Kieslich vom Fachbereich für öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Damit kein Bürgermeister auf die Idee kommt, das Pass- und Ausweis-

wesen in seiner Kommune einfach abzuschaffen, hatte es der Bund schon vor Jahren zu einer kommunalen Pflichtaufgabe erklärt.

Mit dem 2010 ausgehandelten Finanzausgleich ist man in Berlin offenbar zufrieden. Änderungsbedarf sieht man jedenfalls nicht. Inzwischen regt sich jedoch Widerstand. „Die Zahlungen müssen deut-

lich angepasst werden“, fordert nicht nur der Rathauschef von Wilkau-Haßlau. Es könne nicht so weitergehen, dass die Städte die Aufgaben des Bundes bezahlen.

Unterstützung findet er beim Sächsischen Städte- und Gemeindetag (SSG). „Wir fordern die schnellstmögliche Anpassung an die tatsächlich anfallenden Verwaltungskosten“, sagt der stellvertretende Geschäftsführer Ralf Leimkühler. Nach Meinung des SSG sollte der Bund mindestens 15,45 Euro für einen Personalausweis an die Kommunen überweisen.

Im Jahr 2014 legte die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement das Ergebnis einer Kostenprüfung vor. Der ermittelte Betrag lag zehn Cent unter der Forderung des SSG. Die meisten Bürgermeister sprechen auch da noch nicht von Kostendeckung. Immerhin, so sind sie sich einig, wäre es ein erster Schritt in diese Richtung.

6 aus 29 - mehr bleibt der Stadt nicht

Für einen Personalausweis müssen Bürger ab 24 Jahren 28,80 Euro und für einen Reisepass 59 Euro bezahlen. Personen unter 24 Jahren bekommen, nach den vom Bund festgelegten Preisen, Reisepässe billiger.

fließen. Kosten verursachen bei den Kommunen auch Expressreisepässe, vorläufige Ausweise und Pässe sowie Kinderreisepässe.

Im Landkreis betreiben zehn Kommunen Melde- sowie Standesämter, zum Teil für andere mit. Dort sind insgesamt 56 Mitarbeiter beschäftigt. Würden alle Kosten auf die Bürger umgelegt, müssten für die Ausstellung eines Personalausweises etwa 120 Euro bezahlt werden. (nkd)

## Volleyball: Team fehlen Spieler

Bezirksklasse-Mannschaft steht vor der Auflösung

**GLAUCHAU** – Für die Schulsporthalle im Ortsteil Niederlungwitz gibt es bald einen Nutzer weniger: Die Volleyball-Mannschaft des SV Lok Glauchau/Niederlungwitz, die bisher in der Bezirksklasse gespielt hat, löst sich wegen Personalmangels auf. „Der schwere Schritt steht zu 99 Prozent fest. Wir haben für die nächste Saison zu wenig Spieler“, sagt Volleyball-Abteilungsleiter Carsten Metzner. Die Entwicklung wird auch im Rathaus in Glauchau aufmerksam verfolgt. Die Stadt hat für den Neubau der Schulsporthalle vor vier Jahren – vor allem auf Wunsch der Volleyballer – tiefer in die Kasse gegriffen. Die Halle sollte ursprünglich nur 5,50 Meter hoch sein und 1,4 Millionen Euro kosten – die Höhe hätte aber nicht ausgereicht, um die Bälle im Spielbetrieb über das Netz zu schmettern. Deshalb wurden die Baupläne geändert und die Halle mit einer Höhe von sieben Metern errichtet. Dadurch sind Mehrkosten von rund 250.000 Euro angefallen. Trotz der bevorstehenden Auflösung der Volleyball-Abteilung verteidigt Oberbürgermeister Peter Dresler (parteilos) die damalige Entscheidung. „Es ist immer richtig, eine Turnhalle so zu bauen, wie es dem aktuellen Bedarf entspricht und damit grundsätzlich breitere Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen.“ Er macht aber deutlich: „Wir merken, wie wichtig bei allen Entscheidungen die Überlegungen zur Nachhaltigkeit sind.“ Trotz des Volleyball-Aus beim SV Lok Glauchau/Niederlungwitz wird in der Schulsporthalle wieder geblockt und geschmettert. Mittlerweile spielen auch die Volleyball-Teams vom SSV St. Egidien in der Sportstätte. Zu diesem Verein wird wahrscheinlich ein Teil der Lok-Akteure wechseln. „Vielleicht gibt es die Sportart auch wieder einmal in Niederlungwitz“, sagt Dresler. (hof)

ANZEIGE

**DAS URLAUBS- UND FREIZEITMAGAZIN DER REGION** Frühjahr/Sommer 2015

Bestellung und Abo unter:  
[www.willkommen-in-sachsen.de](http://www.willkommen-in-sachsen.de)  
 oder ☎ 0371 3349131  
[www.blick.de](http://www.blick.de) und [www.freiepresse.de](http://www.freiepresse.de)  
 Erhältlich in den Shops von  
**BLICK & FREIE PRESSE.**

**JETZT STARTEN. UND DIE ERSTEN 3 KG ZAHLEN WIR.**

Mindestens 3 kg\* im ersten Monat abnehmen und Monatsbeitrag erstattet bekommen.

Alle Infos unter:  
 0211 - 38 05 3814  
 oder auf [weightwatchers.de](http://weightwatchers.de)

**WeightWatchers®** [weightwatchers.de](http://weightwatchers.de)

\*Für aktive Abonnenten, die 3 kg im 1. Monat abnehmen. Limitiert auf 1 Abo/Person. Angebot gilt für MonatsPass-Abonnenten o. Kunden mit Online 3-Monats-Abo mit Anmeldung vom 05.04. – 18.04.15. Erstattet wird das MP Abo (EUR 39,95) oder 1/3 des Preises für Online 3-Monats-Abo (EUR 19,95) inkl. MwSt. Entlosgung nur bis zum 31.05.15 möglich. Einlösebedingungen auf [weightwatchers.de](http://weightwatchers.de). WeightWatchers ist für Minderjährige, Schwangere und kranke/alt Übergewichtige nicht geeignet. Vor Beginn einer Abnahme sollte ärztlicher Rat eingeholt werden. © 2015 Weight Watchers International Inc. Alle Rechte vorbehalten.

**Haben Sie Fragen zum Abonnement der Freien Presse? Möchten Sie eine Anzeige aufgeben oder Tickets bestellen?**

Sie erreichen uns unter unserem kostenlosen Service-Telefon

**0800 80 80 123**

Montag bis Freitag 6.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag 6.00 bis 13.00 Uhr

[www.freiepresse.de/service](http://www.freiepresse.de/service)

**KAUFGESUCHE**

**Liebhaber sucht ständig** Bronzefiguren, auch in Elfenbein gefasst, ☎ 0371/2781781

**300 Euro und mehr** für Post- und Ansichtskartenalbum Münzen, Geldscheine, Briefmarken Orden, Militärfotos. 0371/821206

**Märklin- u. Spielzeugsammler** su. alles alte Spielz. v. d. Eisenb.-Dampfmasch., vom Militärspielz.-Puppe, von alten Erzgebirge-Autos, Schiffe, Flugz., Zeppeline, Spitzenpreise, Barzahlg. 0371/852948

**Weendt & Kühn Figuren** Weihnachtsfiguren/Spielzeug bis 1960 kauft Sammler J. Struck. ☎ 037294/7271

**Spielzeugsammlergem.** zahlt (bis 20.000€) f. Militärspielz. Autos, Eisenb., Dampf., Karussells (auch defekt), 0371/821206

**KONTAKTE**

**Christin** mitte 50, 90D, ver- wöhnt Dich mit Gefühl, privat und diskret. ☎ 0176/25511394

**Ayurvedamasseurin,** ☎ 0152/28988277

**MITEINANDER GLÜCKLICH**

**Ein herzliches Dankeschön**

Ich möchte mich für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meiner

**Konfirmation**

bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken.

**Sophie Müller**  
 Gersdorf, im April 2015

**DIENSTLEISTUNGEN**

**Maler & Tapeziere** Ihre Räume zu Niedrigpreisen sowie Fußbodenverlegetarb., Teppichbodenreini., keine Anfahrtskost.! Fachgerechte Ausführung! ☎ 0375/2703713

**WG-Zimmer** in München für Anlagenmechaniker / Elektriker nur an Privat ☎ 089/64919891

**STELLENANGEBOTE**

**Anlagenmechaniker/Elektriker** gesucht ca. 2000,-€ netto + Gratis Unterkunft + Firmen-KFZ in Bayern gesucht. ☎ 089/64919891

**Bauhelfer /HKLS/ Elektrohelfer** gesucht, ca. 1300 € Netto + Auslöse + Mittagessen, für Region Zwickau. ☎ 0375/30341370

**STELLENGESUCHE**

**PKW VERKAUF**

**A3**, Limousine, gebraucht, Automatik, EZ 2011, 154671 km, 4 Türen, 103 kW, 140 PS, Diesel, 2000 cm³, VB 7.500,- €, ☎ 015216140049, Martin. [George@artzde.de](mailto:George@artzde.de)

**PKW ANKAUF**

**Höchstpreise** LKW/PKW, km egal oder defekt, Barzahlung, ☎ 0174/8226277, Rudi Schwarz!

**SERVICE**

**HAUSGERÄTESERVICE**

**Hausgeräte Kundendienst**  
 Wehrstraße 13, Glauchau  
**Tel.: 03763-2878**  
 G-Elektro GmbH

**Kontakt: 03763/79120**